

Mit Hilfe von Methoden der Künstlichen Intelligenz realisiert KI-Staging die intelligente Analyse und einheitliche Erfassung von Artikeldaten in Online-Shops und eProcurement-Systemen. Foto: DFKI, Illustration: Annika Jenssen.

KI-Staging – DFKI und ePhilos führen erfolgreiche Entwicklung von intelligenten Suchmaschinen fort

Um Waren einheitlich in Katalogen zu erfassen und so Artikeldatenbestände zu optimieren, erarbeiten der DFKI-Forschungsbereich Cyber-Physical Systems und die ePhilos AG intelligente Verfahren zur Analyse von Artikelbeschreibungen. Mit dem Forschungsvorhaben KI-Staging, das mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung EFRE sowie des Landes Bremen gefördert wird, setzen die Projektpartner eine erfolgreiche Zusammenarbeit fort: Die intelligente Suchfunktion aiPhilos, deren Entwicklung vom Land Bremen gefördert wurde, wird schon heute in Online-Shops eingesetzt.

► Unternehmen nutzen zunehmend sogenannte eProcurement-Systeme, um ihre Einkäufe effizient sowie finanziell und personell kostengünstig abzuwickeln. Derartige Systeme stoßen bei der Produktsuche oft an ihre Grenzen, wenn Nutzer nicht die genaue oder nur die umgangssprachliche Bezeichnung des gewünschten Artikels eingeben. Im Projekt KI-Suche erarbeiteten das DFKI und der eProcurement-Anbieter ePhilos innovative Verfahren auf Basis Künstlicher Intelligenz, durch die auch unpräzise oder originelle Suchanfragen eindeutig auf das gewünschte Produkt abgebildet werden können.

Das nun gestartete Projekt KI-Staging adressiert eine weitere Herausforderung: die automatisierte Optimierung von Artikeldatenbeständen. Um eine effiziente Suche zu ermöglichen, ist es notwendig, für jeden einzelnen Artikel eine Beschreibung seiner wesentlichen, teilweise produktspezifischen Merkmale und Ausprägungen – z.B. Größe, Format, Farbe etc. – zu hinterlegen. Entsprechende Beschreibungen von Lieferanten existieren jedoch oft nur in Form von Fließtext und enthalten nicht immer die wesentlichen Informationen. Diese manuell zu ergänzen, ist bei Katalogen mit mehreren tausend, sich regelmäßig ändernden Artikeln wirtschaftlich nicht möglich. Im Rahmen von KI-Staging entwickeln die Projektpartner daher Verfahren zur Analyse von Artikelbeschreibungen, mit deren Hilfe sich die gewünschten Merkmale aus unstrukturierten Texten zumindest teilweise automatisch erkennen und extrahieren lassen. Dazu nutzen sie Methoden der natürlichen Sprachverarbeitung. Die wesentlichen Artikelbeschreibungen, inklusive der im Text z.T. nur umschriebenen Merkmale mit Ausprägungen, sollen als Ergebnis der Analyse in eine umfangreiche Wissensdatenbank einfließen.

Die Zusammenarbeit mit ePhilos ermöglichte bereits den erfolgreichen Transfer der Forschungsergebnisse in ein Produkt mit Markteinsatz: Die Suchfunktion aiPhilos, die über semantisches Sprachverständnis sowie fortlaufend selbstlernende Wissensdatenbanken verfügt, wird schon heute für die Produktsuche in eProcurement-Lösungen und Onlineshops erfolgreich eingesetzt. Damit lassen sich z.B. über das Smartphone eingesprochene Suchanfragen mit zielgenauen Ergebnissen beantworten.

WEITERE INFORMATIONEN

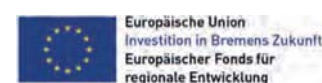
www.dfki.de/cps/research/projects/KI-Staging

KONTAKT

Prof. Dr. Robert Wille
Forschungsbereich Cyber-Physical Systems

Robert.Wille@dfki.de

+49 421 218 63947



Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
Freie Hansestadt Bremen